



HESSISCHER LANDTAG

31. 07. 2026

INA

Berichts Antrag

**Pascal Schleich (AfD), Sandra Weegels (AfD), Bernd Erich Vohl (AfD),
Christian Rohde (AfD), Dr. Frank Grobe (AfD), Jochen K. Roos (AfD),
Lothar Mulch (AfD) und Arno Enners (AfD)**

**Kosten, Verantwortlichkeiten und mögliche Kostenerhebung im Zusammenhang mit
der Räumung eines besetzten Universitätsgebäudes in Gießen**

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

I. Besetzung und Erkenntnisse zu den Beteiligten

1. Wie viele Personen beteiligten sich nach Erkenntnissen der Landesregierung insgesamt an der Besetzung?
2. Wie viele der identifizierten Personen waren an der Justus-Liebig-Universität Gießen zum Zeitpunkt der Besetzung oder in der Vergangenheit als Studenten immatrikuliert?
3. Welche Gruppe oder Gruppierung hat nach Erkenntnissen der Landesregierung die Besetzer des Gebäudes in Form von finanziellen Mitteln oder vorbereitenden bzw. organisatorischen Mitteln unterstützt?
4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Gruppierung „FreiTraum-Haus“ vor?
5. Welche Forderungen wurden von den Besetzern gegenüber der Universität, der Stadt Gießen oder dem Land Hessen erhoben?

II. Vorgehen der Universität und Zustand des Gebäudes

6. Welche baulichen, brandschutztechnischen oder sonstigen Sicherheitsmängel bestanden zum Zeitpunkt der Besetzung?
7. Welche konkreten Gefahren bestanden für die Besetzer, Polizeibeamte, Rettungskräfte, Beschäftigte der Universität und unbeteiligte Dritte?
8. Wie oft, in welcher Form und zu welchen Zeitpunkten wurden die Besetzer aufgefordert, das Gebäude freiwillig zu verlassen?
9. Wegen welcher in Betracht kommenden Straftaten wurde nach der Besetzung ermittelt?
10. Wegen welcher in Betracht kommenden Straftaten wurde durch wen und wann Strafantrag gestellt?
11. Wurden zwischenzeitlich gestellte Strafanträge durch die Strafantragsberechtigten wieder zurückgezogen?
Falls ja: Welche Gründe sind hierfür bekannt?

III. Polizeieinsatz und Räumung

12. Zu welchem Zeitpunkt begann und zu welchem Zeitpunkt endete der Polizeieinsatz?
13. Wie viele Polizeibeamte waren insgesamt an Vorbereitung, Absicherung, Durchführung und Nachbereitung beteiligt?
14. Wie viele Einsatzkräfte gehörten dem Polizeipräsidium Mittelhessen und wie viele anderen und welchen Polizeibehörden oder Einheiten an?

15. Welche spezialisierten Einheiten wie Spezialeinsatzkommandos o. ä. waren an dem Einsatz beteiligt?
16. Wie viele Polizeifahrzeuge und welche sonstigen Einsatzmittel wurden eingesetzt?
17. Wie viele Einsatzstunden fielen insgesamt an?
18. Kam es infolge des Einsatzes zu Mehrarbeitsstunden eingesetzter Beamter, Dienstplanänderungen oder zusätzlichen Bereitschaftszeiten?
19. Wurden bei dem Einsatz Besetzer, Polizeibeamte, Rettungskräfte oder sonstige Personen verletzt?
20. Wurden Polizeifahrzeuge, Einsatzmittel oder sonstige Gegenstände beschädigt?

IV. Kosten des Einsatzes

21. Wie hoch waren die Gesamtkosten des Polizeieinsatzes einschließlich Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung?
22. Wie setzen sich diese Kosten nach Personal-, Fahrzeug-, Technik-, Spezialkräfte-, Verwaltungs- und sonstigen Kosten zusammen?
23. Welche Kosten entstanden zusätzlich und unmittelbar infolge der Besetzung?
24. Wie hoch waren die Kosten für Mehrarbeit und zusätzliche Bereitschaftszeiten?
25. Wie hoch waren die Kosten für den Einsatz spezialisierter Einheiten?
26. Können Bergungs-, Rettungs- oder Räumungskosten einzelnen Personen eindeutig zugeordnet werden?
27. Welche weiteren Landesbehörden, kommunalen Stellen, Feuerwehren, Rettungsdienste oder sonstigen Einrichtungen waren an dem Einsatz beteiligt?
28. Welche Kosten entstanden der Justus-Liebig-Universität Gießen durch die Besetzung und Räumung?
29. Welche Kosten entstanden dem Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen?

V. Kostenerhebung und Regress

30. Prüft die Landesregierung, identifizierte Besetzer ganz oder teilweise zur Erstattung der von ihnen verursachten Kosten heranzuziehen?
31. Falls ja: Welche Behörde führt diese Prüfung durch?
32. Wurden oder werden gegen einzelne Besetzer Kostenbescheide vorbereitet oder erlassen?
33. Falls bislang keine Kostenbescheide erlassen wurden: Aus welchen tatsächlichen oder rechtlichen Gründen ist dies unterblieben?
34. Welche Bedeutung hat die Rechtsprechung zur Kostenheranziehung bei polizeilichen Bergungsmaßnahmen, insbesondere im Zusammenhang mit der Räumung des Dannenröder Forstes, für den vorliegenden Fall?
35. Beabsichtigt die Landesregierung, dass sämtliche rechtlich durchsetzbaren Kosten- und Schadensersatzansprüche gegenüber den Verantwortlichen geltend gemacht werden?

VI. Schäden, Strafverfahren und studentische Mittel

36. Welche Schäden wurden nach der Räumung am Gebäude, an technischen Anlagen oder sonstigem Eigentum festgestellt, wie hoch werden diese beziffert und werden gegen identifizierte Verantwortliche Schadensersatzansprüche geltend gemacht?

37. Welche Erkenntnisse liegen darüber vor, ob Organe der „verfassten Studierendenschaft“ oder aus studentischen Pflichtbeiträgen finanzierte Strukturen die Besetzung organisatorisch, personell, finanziell oder durch die Bereitstellung von Sachmitteln unterstützt haben?

Wiesbaden, 31. Juli 2026

**Pascal Schleich
Sandra Weegels
Bernd Erich Vohl
Christian Rohde
Dr. Frank Grobe
Jochen K. Roos
Lothar Mulch
Arno Enners**